

## Pressemitteilungen

### X by Glenmorangie

Glenmorangie stellt erstmals einen neuen Single Malt Scotch Whisky speziell für Cocktails und Longdrinks vor. Der süße, reichhaltige Geschmack von **X by Glenmorangie** wurde in Zusammenarbeit mit Top-Barkeepern entwickelt und verändert erfrischend den künftigen Genuss von Single Malt. Die Whisky-Macher von Glenmorangie sind unendlich einfallsreich, köstliche Whiskys zu entwickeln. Die delikaten, fruchtigen Brände stammen aus Schottlands höchsten Brennblasen und reifen in den besten Fässern der Welt. Dieser Whisky speziell zum Mixen ist eine Extravaganz an Aromen mit Noten von Birne, Vanille bis hin zu Orangen-Sorbet und Schokolade. Handwerklich hergestellt, ist **X by Glenmorangie** eine Komposition mit gereiftem Whisky aus ehemaligen Bourbonfässern und nachgereiftem Whisky aus neuen, getoasteten Fässern. Mit Limonaden und Eis ergänzt, entstehen daraus schnell köstliche Drinks. Glenmorangie hat **extra** Rezepte entworfen, die nur wenige Zutaten benötigen. Klassiker wie *Glenmorangie X Tonic*, *Glenmorangie X Cola* oder Drinks im Swizzle-Stil wie *Glenmorangie X Brunch* sind auf [Glenmorangie.com](http://Glenmorangie.com) abrufbar.

„Mit **X by Glenmorangie** ging unser Traum in Erfüllung: Ein Single Malt speziell zum Mixen, der höchste Geschmacksvielfalt bietet.“ meint Dr. Bill Lumsden, Director of Whisky Creation. „In Zusammenarbeit mit Top-Bartendern aus der ganzen Welt entstand dieser süße, reichhaltige Single Malt für alle, die gerne Mixed Drinks mögen oder ihn einfach pur genießen. **X by Glenmorangie** ist das perfekte Duett mit jeder Lieblingslimonade. Zum Brunch, zum besonderen Rendezvous oder einfach eigene Rezepte zu probieren, dieser Whisky bringt den X-Faktor in jeden Drink.“

#### Verkostung:

**Nase:** Saftig mit Aromen von Birne, Vanille, Geißblatt und Orange.

**Gaumen:** Eine Extravaganz an Geschmack, von kräftigem Orangen-Sorbet bis hin zu Noten von Crème Brûlée, in Schokoladensauce getaucht.

**Nachhall:** Lang, wunderbar reichhaltig und süß. *Pressemitteilung; 22.04.2021*



**Signature Isle of Raasay Single Malt** nun die erste offizielle Abfüllung aus der Brennerei auf der gleichnamigen Insel. Zum Start können 2.500 Flaschen über ein Lossystem gekauft werden.

Der **Signature Isle of Raasay Single Malt** Whisky ist leicht getorft und wird aus getorftem und ungetorftem Whisky aus drei verschiedenen Fassarten komponiert: ex-Rye Casks, Chinkapin Eiche und Bordeaux Rotweinfässern – eine für Schottland bislang einzigartige Kombination. Abgefüllt ist der Whisky mit 46,4%. Nach dem Kauf über das Lossystem kommen dann rund 23.000 Flaschen weltweit in den Handel und zwar in China, Frankreich, Deutschland, Japan, USA, Australien, Österreich, Belgien, ca. 23.000 Flaschen erhältlich. Kanada, Dänemark, Italien, Luxemburg, Niederlande, Neuseeland, Norwegen, Philippinen, Polen, Südkorea, Schweden und der Schweiz.

Die Pressemitteilung hatte im Anhang auch ein Interview mit Alasdair Day, Mitgründer der Destillerie, das interessante Einblicke in das Fass-Management gibt und daher hier ungekürzt folgt:

#### Die sechs Fässer Kombination

Unser sorgfältig ausgearbeitetes Isle of Raasay Single Malt-Rezept reift getorften und nicht getorften Isle of Raasay-Spiritus getrennt in drei verschiedenen Fasstypen - Ex-Roggen-Whisky, frische Chinkapin-Eiche und Ex-Bordeaux-Rotwein. Diese sechs Rezeptfässer, jedes mit seinem eigenen Stil und Charakter, schaffen echte Tiefe und Komplexität für den kommenden Isle of Raasay Single Malt (Einführung im Mai 2021), die den charakteristischen leicht getorften Stil unserer Brennerei mit reichen Aromen dunkler Früchte zeigt.

#### Die Vision hinter der Reifung der Brennerei in sechs Fässern

Als wir 2015 und 2016 die Isle of Raasay Distillery entwarfen, fragten wir uns zunächst: „Wie wird der Isle of Raasay Single Malt schmecken?“. Wir wollten uns einige der älteren Arten von hebridischen Single Malts ansehen, zum Beispiel Islay Whiskys, die nicht mehr im Markt sind, wie Bowmore aus den 1960er und frühen 1970er Jahren, dessen Rauch mit dunklen Fruchtaromen ausgeglichen war, einschließlich



schwarzer Kirschen und vielleicht auch Aprikosen. Dies wurde zur Inspiration für unseren leicht getorften Single Malt mit den Aromen dunkler Früchte, den wir heute auf der Hebrideninsel Raasay herstellen. Die nächste Frage, die wir uns stellten, war: „Wie können wir einen außergewöhnlichen Whisky herstellen, der schon früh im Reifungsprozess Eleganz, Komplexität und Tiefe entwickelt?“ Zusätzlich wurde auch darüber nachgedacht, nach welchem Rezept ein Single Malt Scotch Whisky mit einem traditionelleren Alter von zehn oder mehr Jahren produzieren werden könnte. Aufgrund des illustren Erbes der Mischung von Scotch Whisky wird nach konventioneller Weisheit eine Art Single Malt in einer Brennerei so effizient wie möglich hergestellt, dann in einem Eichenfass, normalerweise einem Ex-Bourbon-Fass, gereift und gewartet, bis er nach 10, 12, 15, 18 oder mehr Jahren fertig ist. Aber wie wäre es, eine Brennerei mit der Flexibilität zu entwerfen, verschiedene Arten von Single Malt herzustellen? Dies ist ein Ansatz, der in anderen Ländern wie Japan, Taiwan, den USA und Tasmanien in Australien typisch ist - und den wir auf der Isle of Raasay gewählt haben. Im Rahmen unserer einzigartigen sechsteiligen Reifung brennen wir zu verschiedenen Jahreszeiten mit getorftem und nicht getorftem Malz und lassen diese beiden Spirituostypen getrennt in drei verschiedenen Sorten von Eichenfässern reifen: Ex-Roggenwhisky-, jungfräuliche Chinkapin-Eichen- und ex-Bordeaux Rotweinfässer. Sobald wir die zur Abfüllung bereiten Fässer ausgewählt haben, füllen wir die sechs Rezepturfässer (in unterschiedlichen Anteilen) zusammen, um die gewünschte Komplexität, Tiefe und Eleganz zu entwickeln. Es wird dann mit unserer Unterschrift als leicht getorfter Isle of Raasay Single Malt (erscheint im Mai 2021) abgefüllt. Diese Reifungsrichtlinie für sechs Fässer bietet uns sechs verschiedene Whisky-Sorten aus unserer einzelnen Brennerei und verleiht, wenn sie in den richtigen Proportionen zusammen abgefüllt werden, die Eleganz, Komplexität und Tiefe eines viel älteren Whiskys.

#### Warum Chinkapin Oak?

Wir wollten eine Holzpolitik, die schon früh während der Reifung unseres Single Malts Farbe und Geschmackstiefe bringt. Wir wussten, dass frische (jungfräuliche) quercus alba-Fässer, die noch nie zuvor gefüllt worden waren, unser junges Destillat überlagern würden. Also suchten wir nach einer Eichensorte, die ohne eine solche Überlagerung mehr der gesuchten

dunklen Fruchtaromen und dunklen Farbe bringen. *Quercus muehlenbergii* oder allgemein als Chinkapin-Eiche bekannt, erfüllt diese Anforderung. Dann musste der Grad des Ausflämmens und des Toastens der Chinkapin-Eichenfässern bestimmt werden, der am besten zu unserem Destillat passt. Hier half uns der Prozess mit Henric Molins *Spirit of Hven-Wodka*. Wir nahmen drei Chinkapin-Eichenfässer - eines mit leichtem, eines mit mittlerem und eines mit kräftigem Ausflämmen. Wir haben auch drei andere Chinkapin-Eichenfässer ausprobiert - eines mit leichtem, eines mit mittlerem und eines mit intensivem Toasten. Alle sechs Fässer wurden mit Henric's Wodka gefüllt. Warum Wodka? Wir wollten ein neutrales Destillat wie Wodka oder eine Getreide neutrale Spirituose verwenden, um jegliche Störung des Destillates unserer Brennerei mit der Eiche auszuschließen und uns darauf zu konzentrieren, ein Gefühl dafür zu bekommen, was die Eiche selbst tat. Nach der Auswertung der Lagerungsversuche entschieden wir uns für intensiv ausgeflämmte und getoastete Chinkapin-Eichenfässer, da diese den richtigen Einfluss auf unser reifendes Destillat haben würden. Der hohe Grad des Ausflämmens vergrößert die innere Oberfläche des Fasses, wodurch mehr Destillat mit der Eiche in Kontakt kommt und eine viel dunklere Farbe entwickelt. Das intensive Toasten karamellisiert den natürlichen Zucker in der Eiche und verleiht unserem Destillat herrlich süßes Karamell- und rauchige Grillaromen.

**Warum ehemalige Bordeaux Rotweinfässer?** Neben der nordamerikanischen Eiche wollten wir auch mit europäischen Eichenarten arbeiten. Die von uns verwendeten ex-Bordeaux Rotwein-Barriques werden aus zwei verschiedenen Sorten französischer Eiche hergestellt. Vorwiegend *quercus petraea* - mit einer sehr feinen Maserung, was bedeutet, dass der Alkohol länger braucht, um in das Holz einzudringen - und auch *quercus robur* - mit einer viel breiteren Maserung, sodass der Alkohol tiefer in das Holz eindringen kann. Diese Eichenarten verleihen der Spirituose im Vergleich zur nordamerikanischen Eiche viel schmackhaftere Gewürzaromen.

### Warum Roggenwhisky?

Die häufigsten Arten von Fässern, die zur Reifung von Scotch Whisky verwendet werden, sind ex-Bourbon-Fässer, die aus *quercus alba*, der am weitesten verbreiteten Art der nordamerikanischen Weißeiche, hergestellt werden. Neben dem klassischen Vanillegeschmack, den diese Eichenart vermittelt, wollten wir jedoch eine würzigere schwarze Pfeffernote und einen Butterscotchgeschmack. Den erhält unser Single Malt durch die Reifung in first-fill ex-Rye-Whisky Fässer der *Woodford Reserve Distillery*. Wir wurden auch inspiriert von der jüngeren Geschichte des Rye Whisky (ein Produkt der schottisch-irischen Einwanderung nach Amerika), der sich wieder

zu einem coolen, stilvollen und begehrten Whisky entwickelt.

Pressemitteilung ; 05.05.2021

### Zwei neue rauchige Blends

Speck, Paprika, Meeresbrise, Torfrauch – zwei tolle Blends von **Angus Dundee**, u.a. Inhaber der Glencadam Brennerei, bringen alles mit, was Fans rauchiger Whiskys das Wasser im Munde zusammenlaufen lässt.

**Double Peat** ist ein Blended Malt, der zwei Whiskyregionen aufs Rauchigste zusammenführt. Der Scotch Whisky in idealer Trinkstärke vermählt auf einzigartige Weise getorfte Single Malts von der sturmgepeitschten Hebrideninsel Islay mit rauchigen Single Malts aus der Speyside – eine Seltenheit. Die maritime Rauchnote des Islay-Anteils ergänzt so harmonisch den süßen, kräutrigen Rauch der Speyside-Malts. Ein herzhafter, vollmundiger und wunderbar ausgewogener Scotch Whisky für Neugierige.



**Nase:** Rauchig und intensiv mit BBQ-Aromen, gegrilltem grünem Pfeffer, feuchter Glut und einer maritimen Salzigkeit, die von einer grasigen Frische getragen wird.

**Gaumen:** Schichten von Torf und Oliven verflechten sich und gehen über zu durchwachsenem Speck, Kaminruss und wärmenden Holzgewürzen.

**Nachklang:** Noten von Zigarrenrauch und Lakritze gehen langsam in prickelnde, süße Gewürze über und lassen Nelken und Anis auf der Zunge verweilen.

Intensiv rauchig wird es mit **For Peat's Sake**: Der getorfte Blended Scotch Whisky ist inspiriert von der Mälzer-Figur Peat.

Während des Mälzens gab er viel zu viel Torf in die Darre, wodurch überall Rauch aufstieg. Für das Torferlebnis wurden rauchige Single Malts meisterlich mit feinen Grain Scotch Whiskys vermählt. Das Resultat ist ein komplexer Blend mit einem erdigen Charakter, viel Rauch, Specknoten und der Süße von Ahornsirup.

**Nase:** Intensive Torf- und erdige Raucharomen mit verkohlter Eiche, Vanille, Haferkeksen, Toffee und Sultaninen mit frischen



Zitrusnoten.

**Gaumen:** Vollmundiger, abgerundeter und weicher Gaumen mit intensivem, erdigem Rauch, der ausgewogen und lang anhaltend ist. Schichten von „Treacle Toffee“, geräuchertem Bauchspeck, Ahornsirup und Zedernholz vereinen sich zu einer reichen Komplexität.

**Nachklang:** Lang mit anfänglicher Süße von Rosinen, gerösteten Pecannüssen und Sirup, ausgeglichen durch intensiven Rauch und Torf, die lange nachklingen.

Pressemitteilung ; 11.05.2021

### Die nächste Station auf unserer Reise

Wir freuen uns, die bevorstehende Einführung der Serie **The Spirit of the Underground** bekannt zu geben - einer fortlaufenden Sammlung von legendären **Bimber**-Whiskys mit jeweils einer anderen Station im Londoner U-Bahn-Netz – der ältesten U-Bahn der Welt. Die Abfahrt beginnt im Mai 2021. In Zusammenarbeit mit der *Transport for London* haben wir aus unseren besten Fässern vier individuelle, aber perfekt ausbalancierte Whisky für die Einzelfassabfüllungen ausgewählt, um unsere Leidenschaft, unser Handwerk und unsere Heimatstadt London zu zelebrieren.

Die Startabfüllungen der *The Spirit of the Underground Collection* zeigen vier bekannte U-Bahn-Stationen:

- **Waterloo** - 58.3 Vol%, 257 Flaschen
- **Baker Street** - 58.1 Vol%, 264 Flaschen
- **Kings Cross St Pancras** - 58.5 Vol%, 259 Flaschen
- **Oxford Circus** - 58.8 Vol%, 261 Flaschen



Jede Abfüllung enthält eine auffällige Ikonografie, die ein einzigartiges Stück der Londoner Geschichte darstellt und mit Etiketten versehen ist, welche die Bedeutung des Standorts jeder Station hervorheben.

Die ersten vier Abfüllungen aus der Sammlung werden zu Ende des Monats Mai zum Kauf angeboten. Durch die Abfüllung von einzelnen Fässern ist die Anzahl der verfügbaren Flaschen je Station begrenzt. Das Netzwerk der U-Bahn hat 270 Stationen zur Auswahl. Damit kann die *The Spirit of the Underground Collection* genauso wachsen wie die Bimber Destillerie. Die Serie wird in regelmäßigen Abständen mit neuen Abfüllungen erweitert – immer vier Stationen gleichzeitig.

Pressemitteilung ; 13.05.2021

### Dingle Single Malt Whiskey

Im Winter 2012 fasste man im kleinen Örtchen Dingle an der irischen Westküste einen zukunftsweisenden Beschluss: Eine

unabhängige Destillerie wurde gegründet. An einem der westlichsten Punkte Europas erstreckt sich hinter Dingle nichts als der tiefe, unendlich scheinende Atlantik. Durch die Nähe zum Ozean reifen die Whiskeys der Brennerei in einem milden, maritimen Mikroklima. Leise und doch bemerkenswert spricht es durch den Inhalt der geprägten Flaschen zu Genießergaumen. Bislang gab es Dingle-Genusserlebnisse ausschließlich in Form von Small Batch Releases. Jetzt legen die Iren ihren ersten dauerhaft verfügbaren Single Malt Irish Whiskey nach. Wie für Dingle üblich, ist auch die erste Abfüllung der Core Range das un-



verfälschte Ergebnis stolzer Handarbeit in jedem Schritt der Whiskyherstellung. In Forsyth's Brennblasen langsam dreifach destilliert, reift der weiche Single Malt im idealen Klima der Dingle-Halbinsel zu 69 Prozent in First Fill PX-Sherry Casks und zu 31 Prozent in First Fill Bourbon Casks. Aus der Fasskombination ergibt sich ein komplexer Single Malt mit Noten von Zitronenzesten, Minze und süßer Birne in der Nase. Das cremige Mundgefühl ist getragen von Aromen wie karamellisiertem Apfel, Rosinen und Vanille, die in ein honigsüßes Finish mit anhaltender Würze übergehen. Abgefüllt mit 46,3 Vol%. *Pressemitteilung ; 21.05.2021*

## Vermischtes

### Eingestellt

Während der diesjährigen virtuellen *Spirit of Speyside* erklärte das Balvenie-Team, dass der **The Balvenie Doublewood 17 Year Old** aus dem Produktionsprogramm gestrichen und durch eine noch nicht näher beschriebene Abfüllung ersetzt werden soll. Als der ältere Bruder des **Balvenie Doublewood 12 Year Old** hat er die gleichen honigsüßen, würzigen Eigenschaften, jedoch mit deutlich intensiveren Vanillenoten, einem Hauch von grünem Apfel, cremigem Toffee und mit einer auffallenden Fülle und Komplexität.

Die Brennerei Balvenie wurde 1892 von William Grant nach dem Erfolg von *Glenfiddich* gebaut und sollte ursprünglich *Glen Gordon* heißen. Grant brachte technische Ausrüstung aus den Destillieren Lagavulin und Glen Albyn mit. Die Produktion bei Balvenie begann 1893. Die erste offizielle Abfüllung der Destillerie kam 1973 in den Markt und die heute berühmte **Founders Reserve** folgte 1982.

*scotsman.com ; 03.05.2021*

### Kilbeggan Black Irish Whiskey

*Kilbeggan* bringt mit dem **Black Irish Whiskey** eine getorfte Variante auf den Markt, die mit Torfmalz für einen anspruchsvolleren Geschmack gebrannt wurde.

*Beam Suntory* gibt für die Marke *Kilbeggan* Irish Whiskey die Einführung des **Kilbeggan Black Irish Whiskey** bekannt, eine getorfte Variante als dauerhafte Ergänzung des *Kilbeggan*-Portfolios aus Irlands ältester kontinuierlich lizenzierten Brennerei. *Kilbeggan* wurde 1757 gegründet und ist nach wie vor ein originaler irischer Whiskey mit einem langen und illustren Erbe.

*Kilbeggan Black* ist traditionell nur doppelt destilliert und reift in ex-Bourbon-Fässern. Für die *Kilbeggan* Whiskeys wird weicher Grain Whiskey mit ebenfalls nur doppelt gebranntem Malt Whisky gemischt.

Der doppelte Destillationsprozess bewahrt mehr Aromen, was zu einem Geschmacksprofil mit mehr Charakter führt mit einem subtilen, aber zarten, rauchigen Abgang - während er immer noch ein angenehm weicher Irish Whiskey ist.

*Kilbeggan Black* ist ab Anfang Mai bei den Fachhändlern in den ersten ausgewählten Märkten (Irland, Kanada, Global Travel Retail und Deutschland) erhältlich.

**Aroma:** Dezent Süße mit reifen Äpfeln und Birnen, gefolgt von Pfirsich und cremigem Butterscotch mit einem leichten Hauch von Torf, der ein wenig Würze und Tiefe verleiht.

**Geschmack:** Mild mit Noten von grünen Früchten und Müsli. Entwicklung zu einem Hauch von Torfrauch.

**Nachklang:** Verweilt mit leichtem Torfrauch und Gewürzen.

*Irish Whiskey Magazine ; 07.05.2021*

### Getrennte Wege

Das *Maxxium Spirits Joint Venture* gibt es seit 1999 in der einen oder anderen Form. *Beam Suntory* und *Edrington* werden zwei der verbleibenden Teile ihres Maxxium-JV abwickeln, wobei die spanischen und britischen Unternehmen in das jeweils alleinige Eigentum übergehen. Die beiden Inhaber von Spirituosenmarken gründeten die *Maxxium* 1999 zusammen mit *Remy Cointreau* als Verkaufs-, Marketing- und Vertriebsunternehmen. Beide Unternehmen bestätigten jetzt, dass *Edrington* die ***Edrington-Beam Suntory UK*** und *Beam* die ***Suntory Maxxium Spanien*** übernehmen werden. Die Auftrennung, bei der kein Geld den Besitzer wechselt, beginnt vorbehaltlich der behördlichen Genehmigung am 2. August 2021. Als Folge der Auftrennung wird *Edrington-Beam Suntory UK*, das vor drei Jahren seinen Namen von *Maxxium UK* geändert hatte, künftig als ***Edrington UK*** agieren. Für *Maxxium Spain* ist für Anfang nächsten Jahres eine noch nicht genannte Namensänderung vorgesehen. Die neu entstandenen Unternehmen werden weiterhin den Verkauf, das Marketing und den Vertrieb der Marken beider Unternehmen in ihren jeweiligen Märkten übernehmen. Mit der heutigen Ankündigung bleibt *Maxxium Russia* die einzige Einheit im Joint Venture. *Remy Cointreau* schied kurz nach der Übernahme des schwedischen Unternehmens ***Vin & Sprit*** mit der Kernmarke ***Absolut Vodka***

im Jahr 2008 aus der Partnerschaft aus und kündigte das Joint Venture im Jahr 2009 auf. Die Marken von *Vin & Sprit* wurden seit 2001 von *Maxxium* betreut. Nach mehr als einem Jahrzehnt erfolgreicher Partnerschaft über mehrere Märkte hinweg waren sich *Edrington* und *Beam Suntory* einig, dass nun der richtige Zeitpunkt ist, um ihre Vertriebsgeschäfte in Spanien und Großbritannien von einer Joint-Venture-Struktur auf eigenständige Unternehmen umzustellen. Dadurch können beide Unternehmen nun die Agilität verbessern, entscheidende Investitionen tätigen und die Aufstiegsmöglichkeiten für Mitarbeiter ausbauen, da beide Unternehmen nun Teil größerer internationaler Unternehmen werden. Durch den Wechsel treten keine Verluste von Arbeitsplätzen auf. Im vergangenen Jahr erwarb die Muttergesellschaft von *Beam Suntory*, die japanische *Suntory Holdings*, einen Anteil von 10 Prozent an der im Privatbesitz befindlichen *Edrington Group*. Dieser Anteil ist nicht von der Transaktion nicht betroffen.

Das Portfolio von ***Edrington*** umfasst:

- The Macallan, The Highland Park, The Glenrothes Single Malt
- The Famous Grouse Blended Scotch
- Brugal Rum

***Beam Suntory's*** Kernmarken umfassen:

- Laphroaig und Bowmore Single Malt
- Teacher's Blended Scotch
- Jim Beam und Maker's Mark Bourbon
- Yamazaki, Hakushu, Hibiki und Toki (japanische Whiskies)
- Courvoisier Cognac
- Hornitos und Sauza Tequila
- Effen Vodka
- Sipsmith Gin *just-drinks ; 12.05.2021*

### Neue und alte Brennereien

*Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik in alphabetischer Reihenfolge über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten. Auch im Mai 2021 gibt es Neues zu berichten:*

=> Die ***Dingle Distillery*** in County Kerry hat die Baugenehmigung beantragt für eine Ertüchtigung der Destillerie. Für die ge-

plante Erweiterung von Produktion und Besucherzentrum ist eine Investitionssumme von mehreren Millionen Euro vorgesehen. Es sollen mindestens 60 Arbeitsplätze entstehen und die bisherige Kapazität bis 2023 auf 350.000 Flaschen Whiskey jährlich angehoben werden.

=> Die **Penderyn Distillery** eröffnete ihre zweite Brennerei in der **Old Board School** aus dem 19. Jahrhundert im Stadtzentrum von **Llandudno**. Das denkmalgeschützte Gebäude war früher das Conwy Council Archive, das 2019 in das Conwy Culture Center umgezogen ist.

Mit dem Anfahren der Brennerei am 17. Mai wurde in der Faraday Brennblase der erste Single Malt Whisky aus getorfem Gerstenmalz in Wales produziert.

Das Bauprojekt erhielt einen Zuschuss von 1,4 Mio. GBP aus dem Tourismusinvestitionsprogramm der walisischen Regierung und dem Investitionsprogramm zur Förderung von Unternehmen der Lebensmittelbranche. Der Plan wurde auch vom **Conwy County Borough Council** als Teil der Wirtschaftswachstumsstrategie für Beschäftigung und Tourismus unterstützt.

Das Unternehmen plant für 2022 die Inbetriebnahme einer weiteren, dritten Brennerei in der einstigen **Swansea Hafod** Kupferschmiede.

=> Die **Wiltshire Whisky Distillery Company** plant auf dem Gelände des **Fonthill Estate** bei Berwick in Südengland den Bau einer Brennerei. Die Erteilung der Baugenehmigung erfolgte Ende Mai und der Bau soll noch im letzten Quartal dieses Jahres beginnen. Anfang 1922 könnte dann der erste *new make* in die Fässer abgefüllt werden.

Geplant ist die Produktion von Single Malt, Single Grain, und Blended Whiskys sowie anderer Spirituosen wie Gin. Alle Zutaten und das Wasser sollen vom Gelände des Estates kommen.

Als Wappentier für das Projekt wurde die Großtrappe auserkoren, die aufgrund übereifriger Trophäenjäger seit 1832 in Großbritannien ausgestorben ist. Derzeit läuft ein Zuchtprogramm im nahe gelegenen **Salisbury Plain** in Wiltshire. Ende Februar dieses Jahres wurde die Großtrappe zum ersten Male wieder auf dem Fonthill Estate beobachtet.

=> Die **Buffalo Trace Distillery** hat in den letzten Jahren 1,2 Milliarden US-Dollar in die Erweiterung der Infrastruktur investiert. Hierzu gehört auch der Neubau von bislang 10 neuen Lagerhäusern mit einer Kapazität von jeweils 58.800 Fässern. Die neuen Lagerhallen sind sieben Stockwerke hoch und mit Metall verkleidet. Die Böden sind aus Holz. Im Gegensatz zu den meisten Brennereien beheizt Buffalo Trace seine Lagerhäuser. Das Heizsystem für die neuen Lagerhallen ist patentiert. Die Temperaturen in jedem Lagerhaus können unabhängig gesteuert werden.

**Vorankündigung**

Im April / Mai 2021 verkündete die US-amerikanische TTB-Datenbank durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten folgende möglichen Abfüllungen:

**Johnnie Walker Blue Label Ghost & Rare Serie - Pittyvaich**

veröffentlicht 29.04.2021

In der **Johnnie Walker Blue Label Ghost & Rare Serie** ist auch Whisky aus Lost Distilleries enthalten – in diesem Fall **Pittyvaich** Single Malt sowie Grain Whisky von **Port Dundas** und **Casebridge**. **Johnnie Walker Blue Ghost & Rare Pittyvaich** soll mit 43,8 Vol% abgefüllt werden.



**Big Peat Christmas Edition**

veröffentlicht 29.04.2021

Diesen Weihnachten fährt der Weihnachtsmann mit uns Schlitten! Die Abfüllung soll mit 52,8 Vol% erfolgen.



**The GlenDronach Cask Strength**

veröffentlicht 29.04.2021

Die nunmehr 10. Abfüllung in Fassetärke, gereift in Pedro Ximénez- und Oloroso Sherry-Fässern. Der mit 55,0 Vol% abgefüllte Whisky bietet gemäß Etikett Aromen dunkler Kirschen, in Honig eingelegter Sultanein sowie von Ingwermarmelade und karamellisierten Datteln.

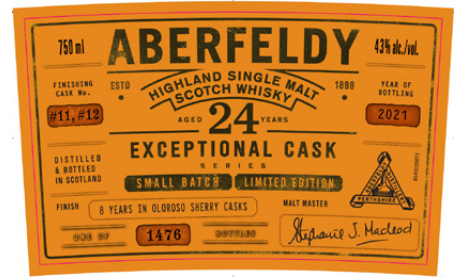


**The Six Isles Blended Malt**

**Batch Strength**

veröffentlicht 07.05.2021

Der mit 58,0 Vol% abgefüllte Blend enthält Malts der Inseln Jura, Skye, Islay, Mull, Orkney und Arran.



**Aberfeldy Exceptional Cask Series Aged 24 Years**

veröffentlicht 11.05.2021

Nachgereift für 8 Jahre im Oloroso Sherryfass, abgefüllt wurden 1.476 Flaschen mit 43,0 Vol%.



**Compass Box Canvas**

veröffentlicht 13.05.2021

Ein für Juni 2021 angekündigter Blended Malt mit 46,0 Vol% aus Whiskys von den Destillereien Tomatin, Glenburgie, Glen Elgin sowie der Lost Distillery Imperial.

Wie immer garantiert das Erscheinen eines Etikettes in der TTB-Datenbank nicht die nachfolgende Markteinführung einer Abfüllung, doch in den meisten Fällen folgte der Vorankündigung auch eine entsprechende Abfüllung- häufig auch auf dem europäischen Markt - und manches Mal sogar vor der Veröffentlichung in den nur monatlich erscheinenden SCOMA News.

**Impressum**  
 Redaktion:  
 Dr. Jürgen Setter  
 - A Keeper of the Quaich -  
 Herausgeber, Publikation, ©:  
 SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH  
 26441 Jever, Am Bullhamm 17  
 Telefon: 0 44 61 - 91 22 37  
 Fax: 0 44 61 - 91 22 39  
 E-Mail: info@scoma.de  
 Web: www.scoma.de



Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.